

Toller Start für Ringer

ERFOLG ATSV besiegt Gäste aus Amberg mit 32:0. Die konnten zwei Kämpfe nicht besetzen.

KELHEIM. Beim ersten Heimkampf der Saison 2011 konnten die Ringer des ATSV Kelheim überzeugen. Rund 100 Zuschauer konnten dabei spannende Kämpfe verfolgen. Da der Gegner vom RC Bergsteig Amberg zwei Kämpfe nicht besetzen konnte wurde der Kampf mit 32:0 für Kelheim gewertet. Laut Regelwerk darf nur ein Kampf unbesetzt bleiben. Trotzdem wurden die restlichen sechs Begegnungen durchgeführt den die Kelheimer mit 23:8 für sich entscheiden konnten. Trainer Ingo Metzger analysierte die Kämpfe.

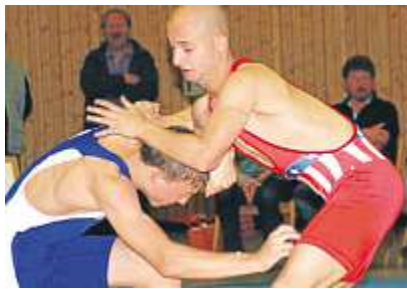
Sert traf auf starken Gegner

Im ersten Kampf 55 Kilogramm, Freistil, traf Sertan Sert mit Vladimir Lukaschewitsch auf einen sehr starken Gegner und machte trotz Trainingsrückstand einen guten Kampf. Dabei schulterte seinen Gegner in der 3. Runde. In der Klasse 60 Kilogramm, griech.-röm., beherrschte der junge Felix Henneberger seinen Gegner ebenfalls und zwang ihn in der 3. Runde auf die Schultern. In 66 Kilogramm, Freistil, hatte der Kelheimer Joshua David Roland mit Igor Tjumenzev einen bärenstarken Gegner und musste bereits in der ersten Runde die Segel streichen. Laut Ingo Metzger lieferte Keith-Martin Roland gegen Gennadij Tjumenzev in der Gewichtsklasse 74B, Freistil, einen Superkampf und besiegte diesen ausgezeichneten Ringer. Dabei ließ er diesen kommen und setzte geschickt seine Konter zum Punktsieg.

Mit Kopf gerungen hat ebenfalls Neuzugang Vladimir Petkov der seinen Gegner in der Klasse 96 Kilogramm, Freistil, auch aufgrund seiner körperlichen Verfassung, Alexander Schellenberg in der 2. Runde auf die Schultern. In 84 Kilo, griech.-röm., musste Metzger den verletzten Dominik Pledl durch den in diesem Stil unerfahrenen Alexander Krapp ersetzen. Schon in der ersten Runde war der Kampf entscheidend an Julian Neiswirth gegangen. Christoph Grundler, 74A, und der Bulgare Kuman Stoykov, 120 Kilogramm, hatten keine Gegner und konnten sich dem Kelheimer Publikum nicht präsentieren.

Aufstieg für 2012 geplant

Der neu ins Amt des 2. Abteilungsleiters gewählte Bernhard Schels zu den ATSV Ringern: „Trotz unserer derzeit dünnen Personaldecke wollen wir heuer noch weitere gute Kämpfe zeigen. Unsere Ambition ist es, im nächsten Jahr in die nächsthöhere Klasse aufzusteigen.“ (ern)



Sertan Sert in Aktion (rot) Foto: ern



Das Hauptfeld ging bei idealen Bedingungen an den Start.

Foto: Rengstl

Läufer ließen sich von den Reizen der Strecke begeistern

WETTKAMPF Viel Lob für den Waldmeisterlauf in Painten. Peter Kozlowski holt sich bei herrlichem Wetter den Titel. Bei den Frauen gewann Birgit Hierl.

VON EDUARD RENGSTL, MZ

PAINTEN. Herrliches Herbstwetter lockte 110 Läufer zum 13. Paintner Waldmeisterlauf. Über diesen Teilnehmerrekord freute sich sichtlich Organisator und Moderator der Rennen, Hans Ferstl, seines Zeichens Vorstand der SG Painten.

Am Sportgelände und Vereinsheim der SG wurde der Geländelauf über Wiesen- und Feldwegen gestartet. Kaum zu bändigen waren die Bambinis die den Waldmeisterlauf eröffneten. Die circa 500 Meter lange Strecke bewältigte Timo Waldhier als Erster vor dem besten Mädchen, Paula Ferstl, und Julian Michel, alle von der SG Painten. Auf die knapp 2000-Meter-Strecke der Schüler gingen die Jahrgänge von 1993 bis 1999 und 2000 bis 2003. Die Schnellsten waren Valentin Lechner, LLC Marathon Regensburg, in 7:02 Minuten, Zweitplatzierte war

Christoph Ehrl und 3. Lukas Petz, beide SG Painten. Eine komplette Runde des Waldmeisterlaufs von 4,43 Kilometern mussten die Jugendlichen laufen. Gewonnen hat Anton Reiz (RSC Kelheim) in 16:49 Minuten. Bestes Mädchen war Veronika Bühler, vom Sportcamp Kelheim in 20:27 Minuten.

Den Hauptlauf, bei dem es galt, zwei Runden über die herrliche und von allen Sportlern gelobte Strecke über insgesamt 8860 Metern, zu laufen, bestimmte ein Trio – die im Landkreis Kelheim Laufcup Führenden, zu dem auch der Waldmeisterlauf gewertet wird, Peter Kozlowski (Marathon Regensburg), Thomas Huber (FSV Sandharlanden) und der für run&bike Kelheim laufende Ingo Ulmer. Vom Start weg bestimmten sie das Rennen. Nach einigen hundert Metern setzte sich Kozlowski an die Spitze. Beim Zieldurchlauf nach der ersten Runde

hatte er sich rund zehn Meter Vorsprung herausgelaufen. Huber und Ulmer lagen gleichauf. Ab Kilometer 3,5 der zweiten Runde konnte der spätere Sieger noch etwas zulegen und machte die Sache klar, während Ulmer das Rennen um Platz zwei für sich entschied. In ihren Altersklassen belegten diese drei jeweils die ersten Plätze. Der Sieger des 13. Waldmeisterlaufs hieß damit Peter Kozlowski in einer Zeit von 30:22 Minuten. 2. Ingo Ulmer in 30:34 Minuten und 3. Thomas Huber in 30:41 Minuten.

Als schnellste Frau kam Birgit Hierl (LLC Marathon Regensburg) in 34:38 Minuten ins Ziel, gefolgt von Regina Philips (FSV Sandharlanden), W50, 00:37:05; 3. Eva Neuhoft (ohne Verein), W20, 00:38:42; 4. Doris Rosenhammer (FSV Sandharlanden), W30, 00:38:59; 5. Tonja Gorbunov (run&bike Kelheim), W30, 00:39:04.

DIE TOP FÜNF IM HAUPTLAUF

► **Herren:** 1. Peter Kozlowski (LLC Marathon Regensburg), M45, 00:30:22; 2. Ingo Ulmer (run&bike Kelheim), M35, 00:30:34; 3. Thomas Huber (FSV Sandharlanden), M30, 00:30:41; 4. Maximilian Thoma (LLC Marathon Regensburg), M20, 00:30:50; 5. Carl Hierl (LLC Marathon Regensburg), M45, 00:31:25.

► **Frauen:** 1. Birgit Hierl (LLC Marathon Regensburg), W45, 00:34:38; 2. Regina Philips (FSV Sandharlanden), W50, 00:37:05; 3. Eva Neuhoft (ohne Verein), W20, 00:38:42; 4. Doris Rosenhammer (FSV Sandharlanden), W30, 00:38:59; 5. Tonja Gorbunov (run&bike Kelheim), W30, 00:39:04.

SPORT-TELEGRAMM

FUSSBALL	
A-KLASSE 6 NORD	
Langquaid II – Adlhausen II	3:0
Neustadt/Do. II – Lengfeld II	0:1
Peising – Ihrlerstein II	1:0
Hainsbach II – Ettenkofen II	4:2
Kelheim II – Schmatzhausen	1:1
1. TSV Ergoldsbach II	7 7 0 0 28: 7 21
2. ETSV Hainsbach II	7 6 0 1 27: 9 18
3. SC Peising	8 5 1 2 26:14 16
4. SV Ihrlerstein II	8 5 1 2 21: 9 16
5. ATSV Kelheim II	7 4 1 2 21:14 13
6. SpVgg Schmatzhausen	7 3 1 3 19:11 10
7. SV Lengfeld II	8 3 1 4 10:23 10
8. TSV Langquaid II	7 3 0 4 11:13 9
9. TSV Abensberg II	7 2 1 4 12:17 7
10. TSV Neustadt/Do. II	8 2 0 6 8:20 6
11. SV Adlhausen II	8 2 0 6 14:27 6
12. SV Ettenkofen II	8 0 0 8 2:35 0

KREISKLASSE 2 LAABER - RESERVE	
Rohr II – Wildenberg II	7:2
Sandelzhausen II – Hohenthann II	1:1
Kirchdorf II – Rottenburg/L. II	2:1
Obersüßbach II – Walkertshofen II	1:3
Aiglsbach II – Oberglaum II	0:1
Puttenham II – Leibersdorf II	3:0
Mainburg II – Pfeffenhausen II	3:0

1. SV Oberglaum II	9 8 1 0 37:10 25
2. FC Mainburg II	9 7 2 0 33: 9 23
3. TV Aiglsbach II	9 7 0 2 34:13 21
4. TSV Obersüßbach II	9 5 1 3 25:14 16
5. TSV Rottenburg/L. II	9 4 3 2 32:22 15
6. FC Walkertshofen II	9 5 0 4 31:25 15
7. SC Kirchdorf II	9 3 3 3 12:13 12
8. TSV Rohr II	9 3 2 4 20:26 11
9. SSV Pfeffenhausen II	9 3 1 5 18:25 10
10. Sandelzhausen II	9 2 3 4 11:17 9
11. TSV Wildenberg II	9 2 2 5 19:37 8
12. FC Leibersdorf II	9 2 1 6 13:26 7

13. FC Hohenthann II	9 1 1 7 13:35 4
14. SV Puttenham II	9 1 0 8 14:40 3

KREISKLASSE 3 KELHEIM - RESERVE	
Saal/Do. II – Hofkirchen II	1:1
Kapfelberg II – Saal/Do. II	1:3
Herrngiersdorf II – Geiselhöring II	2:0
Offenstetten II – Bad Gögging II	2:3
Sallach II – Mitterfecking II	5:0
Kelheim II – Sandharlanden II	2:0
Laimerstadt II – Pfaffenberg II	1:3

1. SV Saal/Do. II	8 6 2 0 22: 8 20
2. SV Sallach II	8 5 2 1 24: 9 17
3. TSV Pfaffenberg II	8 5 1 2 20:13 16
4. TSV Bad Gögging II	8 5 0 3 15:11 15
5. SpVgg Kapfelberg II	9 3 3 3 16:17 12
6. FSV Sandharlanden II	8 3 2 3 16:13 11
7. SC Mitterfecking II	9 2 5 2 18:18 11
8. TSV Hofkirchen II	8 3 1 4 17:16 10
9. SC Kelheim II	8 2 4 2 11:12 10
10. TSV Offenstetten II	8 2 3 3 18:16 9
11. TSV Herrngiersdorf II	8 1 3 4 13:27 6
12. TV Geiselhöring II	8 1 2 5 14:30 5
13. FC Laimerstadt II	8 1 0 7 10:24 3

A-KLASSE 2 LANDSHUT - RESERVE	
Attenhofen II – Oberhatzkofen II	0:0
Hornbach II – Elsendorf II	4:2
Eintr. Landshut II – Pattendorf II	9:2
Volkenschwand II – Meilenhofen II	0:1

1. Eintr. Landshut II	7 7 0 0 32: 7 21
2. Siegenburg/Train II	6 5 0 1 21: 5 15
3. DJK SV Mirskofen II	6 5 0 1 24: 9 15
4. SSV LA-Schönbrunn II	6 5 0 1 21:10 15
5. TV Meilenhofen II	7 4 0 3 13: 9 12
6. SV Hornbach II	6 3 1 2 17:13 10
7. SV Attenhofen II	8 2 2 4 19:25 8
8. SV Pattendorf II	7 2 0 5 14:30 6
9. TSV Elsendorf II	7 1 1 5 17:22 4
10. SV Oberhatzkofen II	8 1 1 6 6:32 4
11. TSV Volkenschwand II	8 0 1 7 8:30 1

A-KLASSE 3 LAABER - RESERVE	
Walkkofen II – Laberweinting II	2:1
Kläham II – Neufahrn/Ndb. II	3:2
Niederleierndorf II – Bayerbach II	1:1
Postau II – Weng II	2:2

1. FC Neufahrn/Ndb. II	8 5 2 1 28:11 17
2. SSV Weng II	6 4 1 1 17:10 13
3. VfR Laberweinting II	6 4 0 2 21: 9 12
4. TV Mallerdorf II	6 4 0 2 15:11 12
5. SV Kläham II	7 4 0 3 14:12 12
6. SV Niederleierndorf II	8 3 2 3 11:16 11
7. SV Eggmühl II	6 3 0 3 15:11 9
8. SC Postau II	7 2 2 3 18:17 8
9. SV Walkkofen II	6 2 2 2 9:11 8
10. TSV Bayerbach II	7 1 1 5 9:15 4
11. SV Oberleindhart II	7 0 0 7 8:42 0

A-KLASSE 4 KELHEIM - RESERVE	
Schwaig II – Kelheim II	2:4
Teugn II – Essing II	3:1
Weltenburg II – Thaldorf II	0:3
Großmuß II – Mülhausen II	0:2
Kelheimwinzer II – Biburg II	1:1

1. FC Teugn II	7 7 0 0 26: 6 21
2. FC Kelheim II	7 6 0 1 23:13 18
3. SV Großmuß II	8 5 0 3 27:17 15
4. SV Mülhausen II	8 4 2 2 25:13 14
5. Spfr. Essing II	8 4 0 4 16:18 12
6. SV Kelheimwinzer II	8 3 2 3 12:18 11
7. FC Hausen II	7 3 1 3 19:14 10
8. SC Thaldorf II	8 2 2 4 15:17 8
9. SV Hadr. Hienheim II	6 2 2 2 7:10 8
10. SSV Biburg II	6 1 2 3 12:13 5
11. SV Schwaig II	7 1 1 5 12:26 4
12. SpVgg Weltenburg II	8 0 0 8 2:31 0

Pleite für Schierling

BEZIRKSBEREITUNG In Plattling setzte es für die Kicker die dritte Niederlage in Folge.

SCHIERLING. Noch befindet sich Fußball-Bezirksoberligist TV Schierling im Dunstkreis der direkten Aufstiegsplätze. Vier Punkte Rückstand auf Platz sechs bedeuten nicht die Welt. Mit der 1:2- (1:1) Auswärtsniederlage bei der SpVgg Plattling setzte es aber am Samstag die dritte Niederlage in Folge.

Die verlorenen Punkte lasteten weniger auf dem Gemüt von Trainer Stefan Dykiert. Vielmehr gab dem Übungsleiter die Art und Weise zu bedenken, wie man sich beim Aufsteiger verkaufte. „Das war eine hochverdiente Niederlage in einem richtig schlechten Spiel. Das Ergebnis hätte deutlicher ausfallen müssen.“ Lediglich das Unvermögen der Hausherren im Abschluss habe seine Mannschaft vor einer größeren Pleite bewahrt. In den entscheidenden Situationen waren die Angreifer des Aufsteigers aber zur Stelle. Bereits nach fünf Minuten warf der erste Treffer das taktische Konzept der Schierlinger über den Haufen. Tobias Dezelak nahm eine Einladung der Hintermannschaft dankend an. Ein verunglückter Befreiungsschlag von Torhüter Michael Wehdanner landete vor Dezelaks Füßen. Den ersten Versuch des Torschützen konnte Wehdanner noch abwehren, war aber gegen das energische Nachsetzen machtlos. Der Gegentreffer warf die Laabertaler komplett aus der Bahn.

„Wie gelähmt“ habe man reihenweise unbedrängte Fehlpässe produziert. Während die Gastgeber zu guten Gelegenheiten kamen, dauerte es über 20 Minuten, ehe Christian Brandl erstmals Plattlings Schlussmann Philipp Zellner prüfte. Bis kurz vor der Pause tat sich nichts mehr. Dann leitete ein Geistesblitz von Dominik Treitinger den Ausgleich ein. Gerhard Dachs startete in die Schnittstelle der Viererkette und vollstreckte Treitingers Vorlage zum 1:1 (45.). Stefan Gigliola durfte nach einem Eckball ungehindert zum 2:1 (51.) einköpfen. Es folgten verzweifelte Angriffsversuche, die meist in der Abseitsfalle endeten. Zudem vermochte der Gegner den Spielfluss mit zahlreichen taktischen Fouls geschickt zu unterbinden. Die einzigen Gelegenheiten zum erneuten Ausgleich resultierten aus Standards. (ear)

SPORT-TELEGRAMM

TERMINE

JFG Laaber-Kickers 06: Heute, 18.15 Uhr JFG Donau-Abens – C1-Junioren (Baupokal), Abfahrt 17 Uhr ab Waldstadion nach Bad Gögging; 19 Uhr TSV Sandelzhausen – A-Junioren (Verbandspokal), Abfahrt 17.45 Uhr; 19.30 Uhr Sitzung der JFG-Betreuer im Sportheim des SV Adlhausen.

SCHÜTZEN

Schützengesellschaft 1910 Offenstetten: Jahresbestenwertung: Schüler: Noah Kleiner 128 Ringe, Anja Eichert 121, Max Guttenberger 113; Seniorinnen: Ursula Reber 344, Anna Eisler 294; Schützenklasse: Helmut Pürkenauer 379; Senioren: Martin Reber 353, Andreas Huber 340, Siegfried Schnell 308. Jahresvorteil: Siegfried Schnell.

DAMEN BEZIRKSBLIGA NIEDERBAYERN

Deggendorf – Straubing II	1:2
1. TV Meilenhofen	5 4 1 0 14: 4 13
2. SV Thenried	4 4 0 0 25: 2 12
3. FC Ergolding	5 3 1 1 12: 8 10
4. SV Kirchberg i. W.	4 2 2 0 13: 8 8
5. VfB Straubing II	5 2 2 1 8:11 8
6. DJK SV Geratskirchen	4 2 1 1 8: 6 7
7. Eintr. Oberkümmering	4 1 1 2 8:11 4
8. GW Deggendorf	5 1 0 4 10:15 3
9. SpVgg Landshut	5 0 0 5 5:19 0
10. SV Perkam	5 0 0 5 3:22 0

Engertsham – Passau West	9:0
Saal/Donau – Weng	0:5
Pankofen – Reichenberg	1:7
Siegenburg – Frauenbiburg II	6:0
Windorf – Kumreut	3:2

1. DJK Reichenberg	5 3 1 1 23: 9 10
2. SSV 1983 Weng	3 3 0 0 10: 0 9
3. FC Windorf	5 2 2 1 16:12 8
4. SV Kumreut	4 2 1 1 11: 7 7
5. SV Frauenbiburg II	5 2 1 2 9:12 7
6. SV Pankofen	4 1 2 1 11:15 5
7. SV Saal/Donau	4 1 2 1 10:14 5
8. SV Engertsham	5 1 1 3 15:15 4
9. TSV Siegenburg	3 1 0 2 7: 7 3
10. DJK Passau West	4 0 0 4 2:23 0

DAMEN KREISBLIGA WEST

Eggmühl – Kläham	0:7
Ergolding II – Kelheim	abges.
1. SV Kläham	4 3 0 1 28: 5 9
2. TSV Vilsbiburg	3 3 0 0 14: 1 9
3. Langquaid/Kelheimw.	3 2 0 1 10:11 6
4. FC Ergolding II	3 2 0 1 9:14 6
5. ATSV Kelheim	3 1 0 2 5: 7 3
6. TSV Offenstetten	3 1 0 2 2:10 3
7. SV Eggmühl	4 1 0 3 5:19 3
8. TSV Ergoldsbach	3 0 0 3 2: 8 0